



Industrieverband für Automatische
Datenerfassung, Identifikation und Mobilität

AIM-D e.V.

Deutschland – Österreich – Schweiz

Verband für Automatische
Datenerfassung,
Identifikation (AutoID),
und Mobile Datenkommunikation
www.AIM-D.de

AIM-D fördert die Marktausbreitung der mit AutoID verbundenen Lösungen und Technologien und repräsentiert über 120 Mitglieder in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Dazu gehören über 25 Universitäts- und Forschungsinstitute und andere Verbände. AIM-D ist eine Sektion von AIM Global, Pittsburgh, USA (und von AIM Europe, Brüssel, Belgien), dem weltweiten Dachverband, der seit mehr als 40 Jahren aktiv ist und mehr als 700 Mitglieder in über 40 Ländern hat.

www.AIM-D.de
www.AIMglobal.org
www.AIMEurope.org
www.RFID.org
www.RAINRFID.org

AIM-D e.V.

Richard-Weber-Str. 29
68623 Lampertheim
Tel.: +49 6206 13177
Fax: +49 6206 13173
E-Mail: info@aim-d.de



Ansprechpartner:

Gabriele Walk,
Peter Altes

Jubiläum: 20 Jahre Fachzeitschrift „ident“

20 Jahre ident – wenn das kein Jubiläum ist... AIM-D e.V. gratuliert der ident, der ersten Fachzeitschrift für die AutoID-Branche im deutschsprachigen Fachzeitschriften-Markt, zum 20-jährigen Jubiläum und bedankt sich bei den Machern der ident: Maria Meriemque-Aha, Thorsten Aha und Bernd Pohl sowie dem gesamten Redaktions- und Produktionsteam für die langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit und freut sich, gemeinsam mit ident auch zukünftig das Wohl der AutoID-Branche und ihrer Märkte fördern zu können. Happy Birthday, ident! www.ident.de



Vorschau: FachPack 2016 / 27. – 29.09.2016 Messe Nürnberg

Auf Wunsch zahlreicher AIM-Mitglieder wird AIM auf der diesjährigen FachPack



seit längerer Zeit wieder einmal mit einem Gemeinschaftsstand präsent sein. Auch wird AIM am 29.09.2016 einen Teil des Forums „PackBox“ ausrichten.

Partner auf dem AIM-Gemeinschaftsstand sind: Deister Electronic, Fraunhofer Institut für Photonische Mikrosysteme (IPMS), ICS Informatik Consulting Systems, Logopak Systeme, Pepperl + Fuchs, Schneider Kennzeichnung und VMT.

AIM-Expertenforum: „Der Beitrag der AutoID-Technologien zur Automatisierung der Unternehmensprozesse auf dem Weg zu Industrie 4.0“

– FachPack 2016 in Nürnberg / 29. September 2016 / 13:30-15:00 Uhr – Halle 3A, Stand 315 im Forum „PackBox“

Vortrag 1: „RFID in der Automatisierung als Grundlage für Industrie 4.0“

Referent: Martin Hartwigen, Sales and Marketing Manager, deister electronic GmbH, Barsinghausen

Vortrag 2: „Die Augen der Industrie 4.0“

Referent: Dr.-Ing. Frank Grünwald, Sales & Project Manager VMT Vision Machine Technic Bildverarbeitungssysteme GmbH, Mannheim

Vortrag 3: „SmartBridge: Wireless Verbindungen von IO-Link-fähigen Sensoren mit einer App auf einem Smartphone oder Tablet Computer und direkte Verbindungen zu höheren Leitebenen oder der Cloud“

Referent: Wolfgang Weber, Global Industry Manager / Renewable Energy, Pepperl+Fuchs GmbH, Geschäftsbereich Fabrikautomation, Mannheim

Vortrag 4: „Clever verpackt: Wie man per OPC UA beliebige RFID-AutoID-Lösungen effizient integriert“

Referent: Prof. Dr. Dirk Reichelt, Group Manager Smart Wireless Production, Fraunhofer Institut für Photonische Mikrosysteme (IPMS), Dresden

Moderation: Peter Altes, Geschäftsführer, AIM-D e.V., Lampertheim

Vorschau: AIM Global Summit 2017 / 12. – 13. 03.2017 in Stuttgart



AIM Global hat beschlossen, den nächsten AIM Global Summit, der dieses Jahr in Orlando (Florida, USA) stattgefunden hat, nächstes Jahr in Deutschland zu positionieren und damit der Stärke und Wichtigkeit der europäischen AutoID-Märkte Rechnung zu tragen. Der AIM Global Summit 2017 wird im Vorfeld der LogiMAT 2017 in

Stuttgart stattfinden, da diese Fachmesse weltweit ein entsprechendes Renommee nicht zuletzt als Treffpunkt der AutoID-Branche genießt. Neben einem Programm mit internationalen AutoID-Experten – der Call-for-Papers-Prozess läuft noch bis zum 16.09.2016 – wird es auch wieder AIM-Board- und Chapter-Meetings geben. Darüber hin-

aus werden internationale AIM-Mitglieder den AIM-Gemeinschaftsstand auf der LogiMAT 2017 bereichern und auf Wunsch auch in das Tracking & Tracing Theatre eingebunden.

Weitere Informationen:

www.aimglobal.org/?page=17_Summit

Vorschau: LogiMAT 2017 / 14. – 16.03.2017 in Stuttgart



Vor dem Hintergrund des AIM Global Summit, der 2017 anlässlich der LogiMAT 2017 stattfinden wird (s.o.), wird AIM im nächsten Jahr abermals mit einer um mind. 25% vergrößerten Fläche den AIM-Gemeinschaftsstand präsentieren.

Einige Mitwirkende an der diesjährigen Messe haben bereits unmittelbar im Anschluss an die Veranstaltung ihr Interesse bekundet, 2017 wieder dabei sein zu wollen. Wir möchten deshalb alle Interessen bitten, sich für 2017 rechtzeitig bei AIM unter [info@aim-d.](mailto:info@aim-d.de)



de zu melden. Das Tracking & Tracing Theatre steht auch Nicht-Mitgliedern offen. Das Konzept für den AIM-Gemein-

schaftsstand und das Tracking & Tracing Theatre wird zeitnah und in enger Abstimmung mit AIM Global erarbeitet.

Konstitution: RFID Shoes Group

Auf Initiative der ANWR GROUP, GS1 Germany GmbH und AIM-D e.V. hat sich Mitte Mai in Köln die RFID Shoes Group konstituiert. In dieser Gruppe, in der mehr als 60 Unternehmen aus der Schuhproduktion, dem Groß- und Einzelhandel sowie der AutoID-Industrie teilgenommen haben, geht es nicht nur darum, Effizienzpotentiale im Schuhhandel – stationär und online – und in der Schuhlogistik auszuschöpfen, sondern auch mittelfristig darum, die Schuhproduktion für Industrie 4.0 und das Internet der Dinge fit zu machen, also AutoID-Lösungen z.B. zur Produktions- und Verpackungssteuerung einzusetzen.

Nach der konstituierenden Sitzung wird die Arbeit nun in drei Arbeitsgruppen fortgesetzt:

- **A1:** Unter welchen Bedingungen können RFID Tags / Etiketten in der Schuhproduktion in den Schuh eingebracht werden?
- **A2:** Welche Veränderungen an den bestehenden GS1 Standards sind erforderlich (u.a.: „2 Schuhe – 1 SGTIN“)?
- **A3:** Wie wird ein produktionsseitiger Einbau in den Schuh aus Sicht des Datenschutzes – insbesondere bei sog. „embedded tags“ – rechtlich behandelt?

Unter Leitung der GS1 Germany GmbH haben die Arbeitsgruppen A2 und A3 am 04.08.2016 bereits zum ersten Mal getagt, um den Themenkreis und die Arbeitspakete für diese gemeinsame Arbeitsgruppe festzulegen; die Anberaumung eines Treffens der Arbeitsgruppe A1 steht unmittelbar bevor.

Wie sehr das Thema den Nerv der Zeit in den Branchen Fashion & Shoes trifft, hat nicht zuletzt das überwältigende Presseecho auf eine gemeinsame Pressemitteilung von der ANWR GROUP, GS1 Germany GmbH und AIM-D e.V. gezeigt,

die unmittelbar nach dem Kickoff-Meeting im Markt positioniert wurde.

Da sich die RFID Shoes Group als offene Gruppe versteht, können sich an der aktiven Mitarbeit interessierte Unternehmen jederzeit gerne melden: info@aim-d.de



Harald Krug (ANWR Group)



Markus Müller (GS1 Germany GmbH)



Peter Altes (AIM-D e.V.)

AIM-Arbeitskreise (AK)

Mitwirkende in den Arbeitskreisen sind AIM-Mitglieder, Allianzpartner sowie geladene Experten und Gäste. Tagesordnungen und Protokolle stehen im geschützten Mitgliederbereich der AIM-Homepage; Termine auch auf der Internet-Startseite www.aim-d.de und unter „Events & Termine“. Hier die aktuelle Planung:

AK Optical Readable Media (ORM) und Datenstrukturen

Unter der Leitung von Wolfgang Weber, Pepperl + Fuchs, wird sich dieser AK am 06.09.2016 wieder treffen. Gegenstand des AK ORM sind Barcodes, 2D Codes, DotCodes und als aktuelles Thema: Rechteckige Datamatrix-Codes und ihre Normierung mit dem Ziel einer ISO-Zertifizierung.

AK Systemintegration (SI)

Der AK SI hat gerade die Release Version 1.0 der OPC AIM AutoID Companion Specification verabschiedet und auf der diesjährigen Hannover Messe Industrie im Rahmen einer Pressekonferenz der OPC Foundation präsentiert. Unter der neuen Leitung von Bernd Wieseler, Hans Turck GmbH & Co. KG, wird der nächste AK-Termin rechtzeitig allen Interessenten kommuniziert. Zur Vorbereitung dieses Treffens fand am 18.08.2016 eine Telefonkonferenz des AK statt. Thematisch wird es u.a. um die Weiterentwicklung der Companion Specification, die Ausweitung Richtung Sensorvernetzung, die Cloud-Fähigkeit von AutoID Devices und um Sicherheitsaspekte gehen.

AK European RFID Expert Group (EREG/RFID)

Leitung: Dr. Erhard Schubert, Waldemar Winckel. Die Zusammenarbeit mit dem VDA (Verband der Automobilindustrie e.V.) zum Thema „KLT“ (Kleinladungsträger) hat vor dem Hintergrund eines aktualisierten Lastenhefts und der entsprechenden Reaktion des AK dazu geführt, dass der VDA aus dem ursprünglichen Projekt einer Neukonstruktion von KLT

mit RFID und DMC ein eher pragmatisches Projekt gemacht hat, das noch in diesem Jahr erste Ergebnisse im Praxistest bringen sollte. Zunächst wird also eine Art „Retrofit-Lösung“ erarbeitet; das „große Projekt“ wurde damit jedoch nicht verabschiedet, sondern nur vertagt.

Beim nächsten **ETSI ERM TG34-Treffen** (European Telecommunications Standards Institute, Brüssel) vom 28.-29.09.2016 bei der Bundesnetzagentur in Mainz bekommen Vertreter von AIM Europe und AIM-D die Chance, die aktuellen Positionen zum sog. „RFID-Frequenzkonflikt“ und zur in Überarbeitung befindlichen „EU-Funkanlagenrichtlinie“ kennenzulernen und entsprechende Stellungnahmen im Sinne der Interessen der AutoID-Branche, insbesondere der RFID-Unternehmen, zu formulieren, um so Einfluss auf die geplanten Veränderungen zu nehmen.

Der nächste AK-Termin wird rechtzeitig an alle Interessenten kommuniziert.

AK Near Field Communication (NFC)

Leitung: Johannes Becker, Schreiner Group. Das AIM NFC White Papers wurde gerade in einer aktualisierten Fassung ins Englische übertragen und wird nun mit wichtigen Playern im Markt erörtert – wie z.B. dem NFC Forum und dem CNM-Hannover. Ein nächstes Treffen ist für den Herbst geplant; thematisch wird es dabei u.a. gehen um: die Weiterentwicklung des White Paper, das elektronische Typenschild mit NFC, Dual Frequency, Tag Type 5 (ISO15693), NFC und Sicherheit sowie um die generellen Perspektiven von NFC insbesondere in der Produktion, aber auch im Handel. Gespräche zwischen AIM und dem NFC Forum über eine sog. „Liaison“ zwischen beiden Organisationen sind in Vorbereitung.

AK Real Time Locating Systems (RTLS)

Leitung: Dr. Jens Albers, Nanotron Technologies. (Termin offen / Themen gesucht)

AK Marketing

Leitung: Thorsten Aha, Ident Verlag. In mehreren Telefonkonferenzen haben die AK-Mitwirkenden die Eckdaten für einen Relaunch des AIM-Internetauftritts erörtert. Dabei stehen die Befähigung des Webauftritts auch für Mobile Devices, ein moderneres „Look & Feel“ und eine besucherfreundlichere Struktur im Zentrum der Aktivitäten. In einem nächsten Schritt erfolgt die Auswahl eines externen Dienstleisters für Programmierung und Design. Nach Möglichkeit soll der neue Auftritt den AIM-Mitgliedern im Rahmen des AIM-Herbstforums (19.-21.10.2016) vorgestellt werden.

Termine 2016

19.-20.09.2016

RFID tomorrow (Conference & Exhibition) / Düsseldorf

www.rfid-im-blick.de

27.-29.09.2016

FachPack / Messe Nürnberg

www.fachpack.de

AIM beteiligt sich an der Messe mit einem Gemeinschaftsstand für Mitglieder; außerdem wird es einen AIM-Beitrag im Forum „PackBox“ geben. Infos unter: info@aim-d.de

28.-29.09.2016

ETSI ERM TG34-Meeting / Bundesnetzagentur, Mainz

Treffen des European Telecommunications Standards Institute (Brüssel). Infos unter: www.etsi.org

19.-21.10.2016

AIM-Herbstforum & Mitgliederversammlung – mit freundlicher Unterstützung durch die Novexx Solutions GmbH

Ort: TRYP by Wyndham Munich North (Neufahrn bei Freising); stets aktuelle Infos finden Sie im Internet:

www.aim-d.de

09.-10.11.2016

RFID Journal LIVE! Europe / Queen Elizabeth II Conference Centre, London

www.rfidjournalevents.com/europe

22.-24.11.2016

SPS IPC Drive / Messe Nürnberg

www.mesago.de/de/SPS/

06.-09.12.2016

Connect+Events & Smart Industries / Messe Paris Nord

www.connectplusevent.com

29.-31.03.2017

AIM-Frühjahrsforum & Mitgliederversammlung & Vorstandswahlen – mit freundlicher Unterstützung durch die Balluff GmbH

Ort: Hotel am Schlossberg, Nürtingen; stets aktuelle Infos finden Sie im Internet: www.aim-d.de

Die Digitale Transformation im Fokus Lösungen für Industrie 4.0 und IoT



Fujitsu ist eines der größten IT-Unternehmen weltweit und betreut mit rund 156.000 Mitarbeitern Kunden in über 100 Ländern. In Deutschland bietet Fujitsu ein umfassendes Portfolio an Technologieprodukten, Lösungen und Dienstleistungen, das von Endgeräten über Rechenzentrumslösungen, Managed und Maintenance Services sowie Cloud-Lösungen bis hin zum Outsourcing reicht. Mit dem Werk in Augsburg verfügt das Unternehmen über einen der weltweit modernsten IT-Produktionsstandorte und die einzige verbliebene PC-Fertigung in Deutschland. Darüber hinaus betreibt Fujitsu hierzulande hochsichere Rechenzentren.

Auch rund um das Internet der Dinge (Internet of Things, IoT) und Industrie 4.0 unterstützt Fujitsu seine Kunden mit einem umfassenden Angebot, das von RFID über IoT-Plattformen bis hin zu IoT-Services und Integrationsleistungen in ihre bestehenden Enterprise Business Systeme reicht. Dazu zählen unter anderem:

- **Fujitsu GlobeRanger Edgware:** Damit können Unternehmen Informationen, die außerhalb der herkömmlichen

IT-Umgebung entstehen und bislang ungenutzt brachliegen, einfach in ihre Managementprozesse überführen und in Echtzeit nutzbar machen.

- **RFID-Lösungen:** Fujitsu verfügt über ein Komplettangebot rund um RFID, das auch für spezifische Einsatzszenarien, wie etwa die Luftfahrt, zertifiziert ist. Zusammen mit Fujitsu Edgware lässt sich damit eine komplette RFID-basierte Materialflusssteuerung realisieren. Prinzipien der „cyber-physical systems“ werden realisierbar, machen Fabriken wandlungsfähiger und begünstigen neue Potenziale in industriellen Wertschöpfungsketten.

- **Analytics & Predictive Maintenance:** Mit Fujitsu können Unternehmen Sensoren in aller Welt mit ihren IT-Systemen verbinden und die so entstehenden Daten in Echtzeit auswerten, um Betriebskosten zu senken und die Verfügbarkeit kritischer Produktionsinfrastruktur zu steigern.

- **Engineering Cloud:** Damit steht eine sichere und hochverfügbare Umgebung für das „Collaborative Engineering“ zur

Verfügung. Die Verlagerung der Systementwicklung in die Cloud kann die Wirtschaftlichkeit von Infrastrukturen verbessern und die Integration von Entwicklungsdienstleistern erleichtern und intensivieren.

- **Wearables:** Diese ermöglichen eine freihändige Bedienung und bieten die Möglichkeit, Informationen von Menschen, Objekten und Umgebungen zu digitalisieren, um Prozesse zu optimieren und Arbeitssicherheit zu erhöhen.

- **IT-Sicherheit:** Fujitsu entwickelt umfassende Sicherheitslösungen, die auch für den Einsatz in IoT-Umgebungen ausgelegt sind, und bietet ein breites Portfolio an Beratungs- und Implementierungsservices in industriellen IT-Security-Aspekten.

Fujitsu ist zudem als ein wichtiger Akteur an der Entwicklung und Definition von Standards und Referenzarchitekturen für das Internet der Dinge beteiligt: So ist das Unternehmen im Vorstand des Industrial Internet Consortiums und Gründungsmitglied der japanischen Initiative IVC (Industrial Value Chain Initiative) und RRI (Robot Revolution Initiative). In Deutschland ist das Unternehmen Mitglied der „Plattform Industrie 4.0“ und dort in der Arbeitsgruppe 3 (Sicherheit vernetzter Systeme) aktiv.

Fujitsu

Mies-van-der-Rohe-Str. 8
80805 München
Tel.: 00800 37210000
E-Mail: cic@ts.fujitsu.com
www.fujitsu.com/de



MPDV – Die MES-Experten!

MPDV Mikrolab GmbH (www.mpdv.com) mit Sitz in Mosbach entwickelt modulare Manufacturing Execution Systeme (MES) und greift dabei auf mehr als 35 Jahre Projekterfahrung im Fertigungsumfeld zurück. MPDV bietet MES-Produkte, Dienstleistungen im MES-Umfeld sowie komplette MES-Lösungen an. Das Unternehmen beschäftigt aktuell 325 Mitarbeiter an insgesamt elf Standorten in Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Singapur, China und den USA. Mehr als 930 Kunden aus unterschiedlichen Branchen – von der Metallverarbeitung über die Kunststoffindustrie bis hin zur Medizintechnik – profitieren bereits von den mehrfach ausgezeichneten MES-Lösungen von MPDV. Dazu zählen sowohl mittelständische Fertigungsunternehmen als auch international operierende Konzerne. Als TOP100-Unternehmen zählt MPDV zu den innovativsten Mittelständlern in Deutschland.

Manufacturing Execution Systeme (MES) unterstützen Fertigungsunternehmen dabei, ihre Produktionsprozesse effizienter zu machen, die Produktivität zu steigern und dadurch die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu sichern bzw. auszubauen. Ein modernes MES versetzt Unternehmen in die Lage, fertigungsnahe Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu erfassen, auszuwerten und quasi in Echtzeit anzuzeigen. Die verantwortlichen Mitarbeiter können somit im Produktionsalltag kurzfristig auf ungeplante Ereignisse reagieren und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten. Auf allen Ebenen unterstützt das MES sowohl kurzfristige als auch weitreichende Entscheidungen durch eine verlässliche Datenbasis.

HYDRA, das modular aufgebaute MES von MPDV, deckt mit seinem umfang-



reichen Funktionsspektrum die Anforderungen der VDI-Richtlinie 5600 vollständig ab. Dabei lassen sich die einzelnen HYDRA-Anwendungen auf Basis einer zentralen MES-Datenbank bedarfsgerecht und schnittstellenfrei kombinieren. So gewährleistet HYDRA einen 360 Grad-Blick auf alle an der Produktion beteiligten Ressourcen und kann auch übergreifende Prozesse nahtlos abbilden. Leistungsfähige Werkzeuge für Konfiguration und Customizing stellen sicher, dass HYDRA in weiten Grenzen auf branchen- und unternehmensspezifische Anforderungen individuell ausgerichtet werden kann. HYDRA integriert sich in bestehende IT-Landschaften und dient als Bindeglied zwischen der Fertigung (Shopfloor) und der Managementebene (z.B. ERP-System). Mit einem MES-System wie HYDRA bleiben Fertigungsunternehmen reaktionsfähig und sichern damit ihre Wettbewerbsfähigkeit – auch mit Blick auf Industrie 4.0.



mpdv
Die MES-Experten!

MPDV Mikrolab GmbH
Römerring 1
74821 Mosbach
Tel.: +49 6261 9209 - 0
Fax: +49 6261 18139
E-Mail: info@mpdv.com
www.mpdv.com



SALT Solutions: SIMPLE SUPPLY CHAIN mit SAP-basierten Software-Lösungen



Als Experte für IT-Lösungen und Systemintegration im Handel und entlang der Versorgungskette in der Industrie kümmert sich SALT Solutions um Software-Lösungen, die unternehmenskritische Prozesse effizient und ausfallsicher unterstützen.

Mit der SIMPLE SUPPLY CHAIN verfolgt das Unternehmen einen integrativen Ansatz bei der Realisierung von SAP-basierten Software-Lösungen in Produktion, Lager und Transport. Vier Säulen bilden die Grundlage für die SIMPLE SUPPLY CHAIN:

- Prozesse
- Methode
- Technologie
- Zusammenarbeit

Die zunehmenden Anforderungen an Flexibilität und Agilität entlang der Supply Chain führen zu höherer Komplexität. Um diese Komplexität beherrschbar zu machen und Kunden optimal auf dem Weg zu Industrie 4.0 zu begleiten, ist die Lösung für die Experten von SALT Solutions erst gut, wenn es einfach ist – so komplex es vor oder während eines Projekts erscheinen mag.

Software-Bausteine von Prozesskennern

Vordefinierte Prozessschritte und praxisbewährte Software-Bausteine bringen die Experten von SALT Solutions

mit der Erfahrung aus zahlreichen Implementierungen in Projekte ein. Mit dieser Baseline lässt sich die Erstellung des Pflichtenheftes beschleunigen und in enger Zusammenarbeit mit den Kunden um zusätzliche Anforderungen ergänzen. Im Zyklus aus Customizing, Entwicklung und Tests entsteht eine maßgeschneiderte Software-Lösung für eine durchgängige Prozesskette.

Best Practice mit Methode

Damit das Management von der SIMPLE SUPPLY CHAIN ebenso profitiert wie die Anwender entlang der logistischen Versorgungskette binden die Experten von SALT Solutions mit agilen Projektmethoden alle relevanten Akteure ein. So entstehen Prozesse und intuitive Dialoge, die höchste Ergonomie und kurze Einarbeitungsphasen versprechen, sowie jederzeit aktuelle Reportings für die Entscheider. Nach dem Go-Live übernehmen die Experten von SALT Solutions mit SAP-zertifiziertem 24/7-Support nach ITIL die Verantwortung für den Betrieb der Lösung.

Know-how für SAP und modernste Technologien

Die SAP-Module bieten im Standard mit SAP EWM, SAP TM und SAP ME eine ganze Menge. Darüber hinaus bringen die Experten von SALT Solutions das Rüstzeug für das

Customizing sowie die Entwicklung zusätzlicher Erweiterungen ein – inklusive der Integration von Maschinen und Sensoren. Dazu gehören die vollständig in SAP integrierten SALT Add-Ons sowie Know-how für modernste Technologien wie SAP HANA, SAP Fiori oder SAP UI5.

Persönlich. Engagiert. Lösungsorientiert.

Mit diesem Ansatz stehen die Experten von SALT Solutions für Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Das beginnt bei der kritischen Analyse der Prozess- und Anwendungslandschaft sowie der Diskussion von Lösungen in gemeinsamen Workshops und setzt sich in methodisch fundierter Konzeptarbeit während der Entwicklungs- und Testphase sowie intensiven Schulungen fort.

Zu den langjährigen Kunden gehören Lufthansa, Daimler, BMW, Coca-Cola Erfrischungsgetränke, Würth und Fiege. SALT Solutions beschäftigt über 400 Mitarbeiter an den Standorten Dresden, Hamburg, München, und Würzburg.



SALT Solutions GmbH
Landsberger Straße 314
80687 München
Tel.: +49 89 589 772-70
Fax: +49 89 589 772-7320
www.salt-solutions.de



ABONNEMENT

Das führende Anwendermagazin für Automatische Datenerfassung & Identifikation

ident



Das *ident* Abo! Sichern Sie sich ihre Vorteile!

1. Ganzjährige, unkomplizierte Belieferung

Wir liefern Ihnen alle Ausgaben der *ident* direkt ins Haus. 7 Ausgaben plus das *ident* JAHRBUCH, so bleiben Sie immer aktuell informiert.

2. Aktuelle Produkt- und Branchennews

Mit der *ident* erhalten Sie kompetent aufbereitete Anwendungsberichte, aktuelle Fachinformationen, ausführliche Produktbeschreibungen und Branchennews aus dem gesamten Bereich der Automatischen Identifikation und Datenerfassung.

3. Branchenübergreifende Informationen

Die *ident* verbindet branchenübergreifend Informationen aus Wissenschaft, Industrie und Anwendung.

4. *ident* MARKT – Das Anbieterverzeichnis

Der *ident* MARKT ist als Anbieterverzeichnis der direkte Draht zu Unternehmen und Produkten aus der Branche.

ident Abonnement

Bitte liefern Sie mir ab sofort die *ident* zum Abo-Preis von € 70,- im Jahr inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten (= 7 Ausgaben und ein Jahrbuch). Das Abo verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 8 Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres gekündigt wird.

Firma:

Name:

Vorname:

Position:

Branche:

E-Mail:

Straße/Postfach:

PLZ/Ort:

Datum/1. Unterschrift:

Garantie: Diese Vereinbarung kann innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der Ident Verlag & Service GmbH widerrufen werden.

Datum/2. Unterschrift:

Sie zahlen erst nach Erhalt der Rechnung oder per Bankeinzug:

Kontonummer:

Bankinstitut/BLZ:

Impressum

ident

Das führende Anwendermagazin für
Automatische Datenerfassung & Identifikation

Es erscheinen 7 Ausgaben, Sonderausgaben und ein Jahrbuch pro Jahr.

Offizielles Organ der AIM-D e. V.

Herausgeber:
Ident Verlag & Service GmbH
Durchstraße 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091
E-Mail: verlag@ident.de, Web: www.ident.de

Redaktion Magazin und Internet
Chefredakteur
Dipl.-Ing. Thorsten Aha (verantwortlich)
Durchstr. 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 231 72546090, Fax: +49 231 72546091, E-Mail: aha@ident.de

Redaktionsteam:
Tim Rösner
Thomas Wöhrle
Maria Meriemque-Aha
Prof. Dr.-Ing. Klaus Krämer

Anzeigenleiter:
Bernd Pohl,
Tel.: +49 6182 9607890, Fax: +49 6182 9607891, E-Mail: pohl@ident.de

Verlagsleiterin:
Maria Meriemque-Aha
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091, E-Mail: verlag@ident.de

Abo-/Leserservice:
Tel.: +49 231 72546092, Fax: +49 231 72546091, E-Mail: verlag@ident.de

Redaktionsbeirat:
Peter Altes, Geschäftsführer AIM-D e.V.
Prof. Dr.-Ing. Rolf Jansen, IDH des VVL e.V.
Bernhard Lenk, Datalogic Automation GmbH
Heinrich Oehlmann, Eurodata Council
Peter M. Pastors, PIKS
Prof. Dr. Michael ten Hompel, Fraunhofer IML
Frithjof Walk, Vorstandsvorsitzender AIM-D e.V.

Gestaltung und Umsetzung:
RAUM X – Agentur für kreative Medien
Ranja Ristea-Makdisi, Stefan Ristea GbR
Huckarder Str. 12, 44147 Dortmund
Tel.: +49 231 847960-35, E-Mail: mail@raum-x.de, Web: www.raum-x.de

Herstellung:
Strube OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg

Bezugsbedingungen:
Jahresabonnement Euro 70,- und Einzelheft außerhalb des Abonnements Euro 12,- zuzüglich Versandkosten, inkl. 7% MwSt. Ausland auf Anfrage. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, falls nicht 8 Wochen vor Ende des Bezugsjahres die Kündigung erfolgt ist. Bestellungen beim Buch- oder Zeitschriftenhandel oder direkt beim Verlag: ISSN 1432-3559 *ident* MAGAZIN, ISSN 1614-046X *ident* JAHRBUCH

Presserechtliches:
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Der Verlag gestattet die Übernahme von Texten in Datenbestände, die ausschließlich für den privaten Gebrauch eines Nutzers bestimmt sind. Die Übernahme und Nutzung der Daten zu anderen Zwecken bedarf der schriftlichen Zustimmung durch die Ident Verlag & Service GmbH.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und decken sich nicht notwendigerweise mit der Auffassung der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Meldungen, Autorenbeiträge und Leserbriefe auch gekürzt zu veröffentlichen.

Die *ident* Redaktion und die Ident Verlag & Service GmbH übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Inhalte. Für den Fall, dass in *ident* unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht.

Alle Anbieter von Beiträgen, Fotos, Illustrationen stimmen der Nutzung in der Zeitschrift *ident*, im Internet und auf CD-ROM zu. Alle Rechte einschließlich der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken, liegen bei der Ident Verlag & Service GmbH. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen und können von der Redaktion nicht zurückgesandt werden.

Geschützte Marken und Namen, Bilder und Texte werden in unseren Veröffentlichungen in der Regel nicht als solche kenntlich gemacht. Das Fehlen einer solchen Kennzeichnung bedeutet jedoch nicht, dass es sich um einen freien Namen, ein freies Bild oder einen freien Text im Sinne des Markenzeichnungsrechts handelt.

Rechtliche Angaben:
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dortmund, Ust-IdNr. DE230967205
Amtsgericht Dortmund HRB 23359, Geschäftsführer Thorsten Aha

ident und *ident.de* sind eingetragene Marken der Ident Verlag & Service GmbH.
2016 © Copyright by Ident Verlag & Service GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Ident Verlag & Service GmbH
LESERSERVICE
Durchstraße 75
44265 Dortmund, Germany

Tel.: +49 231 72546092
Fax: +49 231 72546091
E-Mail: verlag@ident.de



ident.de